



Gnathologischer Arbeitskreis Stuttgart
Wissenschaftliche Gesellschaft für funktionsbezogene Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

gak info

Komplikationsmanagement in der Endodontologie und dentalen Traumatologie

Prof.(apl) Dr. Johannes Mente



gak 274

29. Januar 2025



Komplikationsmanagement in der Endodontologie und dentalen Traumatologie

Prof.(apl) Dr. Johannes Mente

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

„Schwierigkeiten, Komplikationen und Probleme sind keine Hindernisse.

Es sind Herausforderungen!“ (Zitat von Anna Elisabeth Laufs).

Egal ob Chirurgie, Prothetik oder Endodontologie – in allen Teilbereichen der Zahnheilkunde ist es unsere Aufgabe nicht nur den Eingriff, sondern auch die möglichen Komplikationen zu beherrschen. Damit uns diese keine Schweißperlen auf die Stirn treiben,

sondern wir sie als Herausforderungen im Alltag betrachten können, wird uns Prof. Mente in einem spannenden und praxisnahen Vortrag das Management der Komplikationen in der Endodontologie näherbringen.

Euer Daniel Rein

Daniel Rein



Abstract

Endodontische Problem-Situationen wie Perforationen, die Kanalsuche bei anatomisch schwer zugänglichen oder obliterierten Kanalsystemen, die ausbleibende Heilung periradikulären Gewebes (z.B. nach nicht optimalen Wurzelkanalbehandlungen oder auch nach WSR), die Entfernung von Stiftsystemen auf Metall- Glas- oder Quarzfaserbasis und auch Instrumentenfrakturen stellen eine Herausforderung für den endodontologisch

tätigen Zahnarzt dar. Gleiches gilt für die Obturation von stark geschwächten, oftmals apikal weit offenen Zahnwurzeln.

Auch Strategien zum Management verschiedener Langzeit-Komplikationen nach Zahntrauma, wie nicht abgeschlossenes Wurzelwachstum oder verschiedene Formen von Wurzelresorptionen werden anhand von klinischen Beispielen erläutert.

Durch die routinemäßige Anwendung

moderner Instrumentensysteme, der Verwendung biokompatibler Materialien (z.B. Mineral Trioxide Aggregate – MTA oder Biodentine) in Kombination mit verbesserten Möglichkeiten zur Darstellung des Arbeitsfeldes (z.B. mittels Dentalmikroskop) lassen sich heutzutage oftmals Langzeitkomplikationen beherrschen, welche sich nach einem Frontzahntrauma oft erst nach Monaten oder Jahren einstellen.

Seminarinhalte:

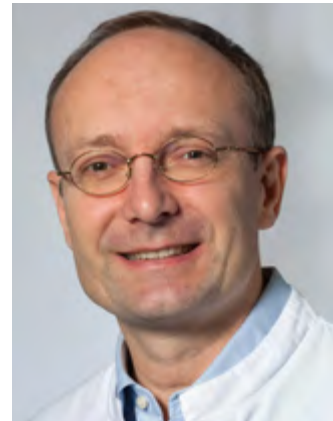
- Behandlungsstrategien für die endodontische Versorgung von geschwächten oder perforierten Zähnen/ Zahnwurzeln mittels geeigneter Materialien und an die individuelle Situation angepassten Techniken
- Strategien zum Erhalt von tief zerstörten Zähnen
- Verschluss von Perforationen in allen Regionen der Zahnwurzel mittels biokompatibler Materialien (Step by step Vorgehen)
- Zugangskavitäten und Wurzelkanalaufbereitung bei anatomisch anspruchsvoller Ausgangssituation, wie bei obliterierten Zähnen oder Dens in dente
- Entfernung metallischer Stiftaufbauten und Stifte mittels oszillierender Techniken
- Entfernung von Wurzelstiften auf Glas- oder Quarzfaserverstärkter Kompositbasis mittels rotierender Instrumente im Rahmen von Endo-Revisionen
- Entfernung frakturierter Wurzelkanalinstrumente mittels substanzschonender Zugangstechniken (welches Equipment funktioniert? wovon ist eher abzuraten)
- In welchen Situationen ist die intentionelle Replantation eine Therapieoption?
- Fallbeispiele

Prof. (apl) Dr. Johannes Mente

- 1993-1998 Studium der Zahnmedizin in Freiburg i. Br. 1999 Promotion an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. und zunächst Tätigkeit als Assistent in freier Praxis.
- Seit 1999 als Zahnarzt und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Poliklinik für Zahnerhaltungskunde der Klinik für Mund-, Zahn- und Kieferkrankheiten des Universitätsklinikums Heidelberg (Ärztl. Direktorin: Prof. Dr. D. Wolff).
- 2003 Visitationsaufenthalt am Department of Endodontics an der Nova Southeastern University in Florida (USA) unter der Leitung von Dr. Kenneth N. Namerow.
- 2004 Abschluss der Spezialistenausbildung im Fachgebiet Endodontologie.
- 2004 Ernennung zum Funktionsoberarzt (ab 2010 Tarifierrelevanter Oberarzt) in der Poliklinik für Zahnerhaltungskunde der MZK-Klinik des Universitätsklinikums Heidelberg.
- 2004/2005 Einjähriger Visitationsaufenthalt an der University of Toronto, Department of Endodontics, unter der Leitung von Prof. S. Friedman.
- 2005 Ernennung zum Leiter des Bereiches für Endodontologie (in den Folgejahren nach 2005 wird auch das Fachgebiet der dentalen Traumatologie hinzugenommen) in der Poliklinik für Zahnerhaltungskunde

an der Klinik für Mund-, Zahn- und Kieferkrankheiten des Universitätsklinikums Heidelberg.

- Seit 2006 Nationale und internationale Vortragstätigkeiten auf zahnärztlichen Kongressen, aber auch für Zahnärztekammern und zahnärztliche Fach- und Fortbildungsgesellschaften (z.B. Akademie Praxis und Wissenschaft - APW) zu Themen der Endodontologie und dentalen Traumatologie.
- 2013 Habilitation im Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und Verleihung der Venia Legendi für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde.
- 2014 Umwandlung des Bereiches Endodontologie und Dentale Traumatologie in eine Sektion und somit Ernennung zum Leiter der Sektion Endodontologie und Dentale Traumatologie in der Poliklinik für Zahnerhaltungskunde der MZK-Klinik des Universitätsklinikums Heidelberg.
- 2016 Ernennung zum „außerplanmäßiger Professor“ an der Universität Heidelberg.



Mitgliedschaften:

- Seit 1999 Member der European Society of Endodontology (ESE)
- Seit 2000 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ)
- Seit 2003 Mitglied der DG-Endo (Deutschen Gesellschaft für Endodontie)
- 2005-2018 Member der American Association of Endodontists (AAE)
- Seit 2006 Certified Member der European Society of Endodontology (ESE)
- Seit 2012 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie (DGET)

Seminargebühren

GAK Mitglied	210,- €
Anmeldung nach dem 15. 01. 2025	250,- €
Vorbereitungsassistenten	170,- €
Anmeldung nach dem 15. 01. 2025	210,- €
Gäste	270,- €
Anmeldung nach dem 15. 01. 2025	310,- €

Veranstaltungsort: Steigenberger Graf Zeppelin
Arnulf-Klett-Platz 7 • 70173 Stuttgart

Ablauf

Beginn:	14.00 Uhr
Kaffeepause:	15.45 – 16.00 Uhr
Abendessen:	18.00 Uhr
Fortführung der Veranstaltung	19.00 Uhr
Ende der Veranstaltung:	gegen 21.00 Uhr

Pausenkaffee und Abendessen sind in den Präsenz-Seminargebühren enthalten.

Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung unter www.gak-stuttgart.de

Seminarbedingungen

- ◆ Ihre Anmeldung ist mit Eingang beim Gnathologischen Arbeitskreis e.V. verbindlich.
- ◆ Stornierungen sind bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Anschließend wird eine Gebühr von 50% erhoben.
- ◆ Ab dem 14. Tag vor Veranstaltungsbeginn werden 100% der Teilnahmegebühr berechnet. Es besteht jedoch die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu stellen.
- ◆ Die Teilnahmebestätigung wird am Seminartag ausgehändigt.
- ◆ Bei Stornierung der Veranstaltung durch den Veranstalter wird die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Weitere – wie auch immer geartete – Ansprüche an den GAK bestehen nicht.
- ◆ Wir werden die Gebühren mit dem Sepa-Lastschriftverfahren zeitnah zur Veranstaltung von Ihrem Konto einziehen.
- ◆ Änderungen bereits fakturierter Rechnungen durch fehlerhafte Angaben sind nicht mehr möglich.
- ◆ Eine besondere Benachrichtigung erfolgt nur im Falle der Überbelegung oder Stornierung der Veranstaltung.

Fotohinweis

Wir fotografieren während der Veranstaltung zum Zwecke der Veröffentlichung auf unserer Website (und in den sozialen Medien). Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos einverstanden, auf denen auch Sie abgebildet sind. Wenn Sie das nicht möchten, teilen Sie dies bitte vor Ort dem Fotografen mit.

GAK Seminare Vorschau 2025

Datum	Kurs	Referent / Thema
19. März 2025	GAK 275	Alles über Keramikimplantate PROF. DR. ANDRÉ CHEN DR. HABIL. DR. STEFAN RÖHLING DR. JENS TARTSCH
09. Mai 2025	GAK 276	Funktionelle Aspekte in dertäglichen Praxis: Was muss ich sehen, fühlen, hören? DR. WOLF-DIETER SEEHER

Young
GAK

camlog

Platinsponsor

bfs⁺

Platinsponsor

DENTAL-TECHNIK
HASELBERGER

Goldsponsor

zebris
Medical GmbH

Goldsponsor

QUINTESSENCE PUBLISHING
DEUTSCHLAND

Medienpartner